

Bürstner liegt 1100 Fahrzeuge über Plan

Der positive Trend bei den Reisefahrzeugen hat sich auch bei Bürstner niedergeschlagen. Das Unternehmen aus Kehl gab heute auf dem Düsseldorfer Caravan-Salon (-4.9.2016) die Zahlen für die Saison 2016 bekannt. Mit rund 8600 Caravans und Wohnmobilen wurde die ursprüngliche Planung von 7500 Einheiten deutlich übertroffen. 70 Prozent der Verkäufe gingen dabei auf das Konto der Wohnmobile. Der Jahresumsatz zum Ende August betrug etwa 300 Millionen Euro. Das sind über zehn Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (270 Millionen Euro). Für die Saison 2017 peilt das Unternehmen mit dem Erreichen der Marke von etwa 9400 Freizeitfahrzeugen eine weitere deutliche Entwicklung nach oben an.

Momentan werden in beiden Werken 854 Mitarbeiter beschäftigt, unter denen sich auch insgesamt 14 Auszubildende im gewerblichen und kaufmännischen Bereich befinden. (ampnet/jri)

